

4. Vierteljahr / Woche 21.12. – 27.12.2014

13 / Das Beste!

Gute Nachricht(en) | Das ewige Evangelium

➤ Fokus

Die Botschaft von der Erlösung ist die beste Botschaft der Welt!

➤ Bibel

- Römer 1,16–17
- Matthäus 24,14

➤ Infos

Unsere Welt ist voller Nachrichten – die meisten davon sind schlecht. Wer sich Nachrichten im Fernsehen oder Internet ansieht, wird darin fast nur Negativ-Meldungen finden. Wir sind Kritik und negative Schlagzeilen schon so gewohnt, dass selbst nach einem **Fußballländerspielsieg** oft mehr Kritik zu lesen und zu hören ist als Positives. Negatives ist ein großer Teil unseres Lebens.

„Evangelium (von griech. εὐαγγέλιον „Gute Nachricht“ oder „Frohe Botschaft“) steht für: Evangelium (Buch), vier Bücher des Neuen Testaments; Evangelium (Glaube), Begriff für die ‚frohe Botschaft‘ des christlichen Glaubens“ (Wikipedia). Das ist das eigentlich Entscheidende am christlichen Glauben, dass es ein frohmachender Glaube ist. In der Kirchengeschichte ist genau das wohl oft zu kurz gekommen. Da herrschten meist mehr Schlechtes, Kritik, Macht, Intrigen oder „du musst dies oder jenes tun, damit...“-Verkündigungen als die frohe Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus.

Auch in der Praxis unserer Freikirche ist es theoretisch sicher klar, dass unsere Botschaft eine frohe Botschaft ist. Wie sieht das jedoch in der Praxis aus? In den Gemeinden finden wir manchmal mehr Kritik als Freude. Einige Predigten sind immer noch von Schreckensszenarien geprägt, die passieren müssen, bevor Jesus wiederkommt. Immer noch hört man, dass man dies oder jenes unbedingt tun muss, um gerettet zu werden. Jesus hat uns die Erlösung aber geschenkt! Das ist die frohe Botschaft. Alles, was getan wird, sollte aus der Liebe zu diesem Erlöser resultieren. Und wenn er wiederkommt, ist das unendlich gut – und was vorher passiert oder nicht ist dabei eigentlich zweitrangig. Es kann nur ein Stein auf dem Weg zur Ewigkeit und damit zur Freude schlechthin sein.

➤ Thema

Diese Woche hast du nur *eine* Aufgabe:

Das sieht zunächst wenig aus, ist aber sehr viel im Ergebnis und in der Wirkung!

Hol dir einen großen Zettel und schreib darüber:

„Die Frohe Botschaft – das Evangelium!“

Mach darunter 3 Rubriken/Spalten:

- Was ist die Frohe Botschaft?
- Was macht mich persönlich daran froh?
- Was kann ich anderen davon erzählen, dass sie froh machen kann?

Dann versuche, jeden Tag etwas dazuzuschreiben.

Wenn du das machst, wirst du merken, dass du von negativen Gedanken wegstommst und sie auf das Entscheidende richtest: Auf Jesus und sein Geschenk der Erlösung.

Außerdem ist es wichtig, sich einmal über all das Positive im Glauben Gedanken zu machen: Über das Beste, was je passiert ist!

Das kann für dich gleichzeitig auch ein Motto („Das Beste in meinem Leben!“) für das kommende Jahr sein!

Beim Ausfüllen hör in viele verschiedene frohe Lieder unterschiedlichster Stilrichtungen rein.

([hier](#) / [hier](#) / [hier](#) / [hier](#) / [hier](#) / [hier](#) usw.)

Sicher hast du auch selbst Lieblingslieder zu diesem Thema.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Was ist für dich das Frohe an der „frohen Botschaft“?